



Der Amtschef

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per E-Mail

Alle Schulen in Bayern (per OWA)

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
I.8-BO1373.1/21/1

München, 03.03.2026
Telefon: 089 2186 1814
Name: Frau Sperber

Sicherheit und Fairness bei der Durchführung von schriftlichen Leistungsnachweisen

Das Wichtigste auf einen Blick

- **Thema:** Umgang mit technischen Möglichkeiten für Unterschleif bei schriftlichen Leistungsnachweisen und Abschlussprüfungen
- **Hinweis:** Handlungsempfehlungen für die sichere und faire Durchführung von Leistungsnachweisen und Abschlussprüfungen auf der Webseite des StMUK verfügbar (<https://km.bayern.de/ki/unterschleif>)
- **Adressatenkreis:** Schulleitung, erweiterte Schulleitung, Lehrerkollegium
- Mit der Bitte um **Information aller Lehrkräfte**, v.a. im Vorfeld der anstehenden Abschlussprüfungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Anwendungen Künstlicher Intelligenz (KI) sind mittlerweile selbstverständliche Begleiter in unserer Lebens- und Arbeitswelt. Schülerinnen und Schüler bedienen sich ihrer Hilfe und auch Lehrkräfte greifen zunehmend auf KI-Tools zurück. Es ist daher eine zentrale pädagogische Aufgabe, Schülerinnen und Schüler mit den Chancen und Grenzen dieser Technologie vertraut zu machen und sie zu kritischen Nutzerinnen und Nutzern zu erziehen. Dabei bleibt es unabdingbar, ihnen die in den Lehrplänen vorgesehe-

nen Wissensinhalte und Kompetenzen so nachhaltig zu vermitteln, dass sie Leistungen auch ohne Hilfsmittel eigenständig erbringen können. Das gilt für Lern- und Prüfungssituationen gleichermaßen.

Daher ist die Einhaltung der allgemeinen Prüfungsgrundsätze auch ein pädagogisches Gebot: Lehrkräfte müssen zuverlässig beurteilen können, welche Leistungen eigenständig erbracht wurden und welche nicht. Die Versuchung, sich durch Unterschleif einen Vorteil zu verschaffen, ist selbstverständlich kein neues Phänomen. Aktuell stellen die technischen Möglichkeiten, die KI-Anwendungen für Unterschleif in Prüfungssituationen bieten, Schulen vor neue Herausforderungen, wie zahlreiche Rückfragen an das Staatsministerium belegen.

Auf unserer Webseite steht den Schulen nun eine Darstellung des aktuell geltenden Rechts- und Handlungsrahmens zur Verfügung. Diese ist unter folgendem Link erreichbar: <https://km.bayern.de/ki/unterschleif>. Die Seite unter der Überschrift „Sicherheit und Fairness bei der Durchführung von Leistungsnachweisen“ wird kontinuierlich aktualisiert und bei Bedarf ergänzt. Sollten Sie darüber hinaus Informationen vermissen, wenden Sie sich gerne per E-Mail an das zuständige Fachreferat ([Referat I.8@stmuk.bayern.de](mailto:Referat_I.8@stmuk.bayern.de)).

Der Rechts- und Handlungsrahmen ist keinesfalls als Absage an KI in Schule und Unterricht misszuverstehen. Vielmehr will ich Sie ermuntern: Setzen Sie KI ein, wo immer sie dem Lernfortschritt und dem Erkenntniszugewinn der Schülerinnen und Schüler dient, damit sie dann ihr erworbenes eigenes Leistungsvermögen – gerade auch in Prüfungssituationen – voll ausschöpfen und nachweisen können.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Martin Wunsch

Ministerialdirektor